



Punktspielbericht 2024 / 25

TTV Blau-Weiß Chemnitz - SV Adorf/Erzgeb.

1 : 14

Aufstellungen

TTV Blau-Weiß Chemnitz		SV Adorf/Erzgeb.	
Böhm, René	-2	Claus, Luca	+2
Fenske, Christian	-2	Schulze, Simon	+2
Fachmann, Sebastian	-2	Rupf, Benjamin	+1 -1
Dittert, Maik	+1 - 1	Höfner, Ivo	+2
Arnold, Eberhard	-2	Sieber, Maximilian	+2
—	-2	Walther, Nico	+2
Böhm/Fachmann	-1	Schulze/Walther	+1
Fenske/Dittert	-1	Claus/Sieber	+1
—	-1	Rupf/Höfner	+1

Spielbericht

Nach unserer 6:9-Auftaktniederlage gegen die dritte Mannschaft der SG Aufbau ging es zur zweiten Partie der Saison zum Aufsteiger TTV Blau-Weiß Chemnitz. Für diese Partie hatten wir uns vor allem vorgenommen, unser Spiel durchzubringen und am Ende einen Sieg einzufahren. Im Hinterkopf, dass der TTV Blau-Weiß sein erstes Spiel gegen Limbach mit 1:14 verlor, wollten wir aber auch gerne etwas für unsere Punktedifferenz tun. Die personellen Voraussetzungen waren gegeben, konnten wir erneut mit unserer Stammaufstellung antreten. Seitens Blau-Weiß fiel kurzzeitig ein Spieler aus, sodass uns drei Punkte bereits sicher waren. Dass die Gegner aber nicht zu unterschätzen waren, merkten wir bereits in den ersten Spielen.

Nico und Simon - unser eigentlich eingespieltes Doppel eins - mussten gegen Christian Fenske und Maik Dittert ran. Von Nervosität und vielen einfachen Fehlern geplagt, stand es im Handumdrehen 0:2 aus Adorfer Sicht. Bereits hier bestätigt sich die obige Annahme. Mit Hilfe einer konzentrierten Leistung, einer

zum richtigen Zeitpunkt genutzten Auszeit und der Hilfe eines Schokoriegels beziehungsweise von den Fans angebotenen Gummibärchen, konnten die beiden allerdings auf 2:2 stellen. Im fünften Satz ging nach zwischenzeitlicher 6:1-Führung in den Bällen noch einmal kurz das Zittern los; die knappe Führung konnten Nico und Simon allerdings über die Ziellinie bringen und gewannen gerade noch so mit 3:2. Letzte Woche noch eine 2:0-Führung verspielt, erlebten die beiden heute die ganz andere Seite des Tischtennis. Unspektakulärer ging es bei Luca und Maxi zu, die René Böhm und Sebastian Fachmann mit 3:0 besiegen konnten. Benni und Ivo hatten spielfrei, da Blau-Weiß kein drittes Doppel aufstellen konnte.

Auf der imaginären Anzeige stand ein 3:0-Zwischenstand nach den Doppeln. Weiter ging es mit der ersten Einzelrunde.

Simon und Luca machten den Anfang und ließen bei ihren beiden Spielen nichts anbrennen. Beide gewannen jeweils klar mit 3:0 gegen René Böhm beziehungsweise Christian Fenske. Ivo musste scheinbar die im ausgefallenen Doppel verloren gegangene Spielzeit wieder aufholen und spielte eine gefühlte Ewigkeit gegen Sportfreund Fachmann. Lange Ballwechsel und knappe Sätze machten die Partie aber definitiv sehenswert. Am Ende konnte sich der Adorfer mit 3:2 gegen den Chemnitzer durchsetzen. Benni spielte parallel am mittleren der drei aufgestellten Tische gegen Maik Dittert. Wieso die Angabe des Tisches? Nun ja, der mittlere Tisch war im Vergleich zu den anderen beiden merkbar schlechter ausgeleuchtet und brachte so manchen Spieler an diesem Abend an den Rand der Verzweiflung. Nach einem etwas unglücklichen 0:2-Rückstand, konnte Benni noch auf 2:2 verkürzen, verlor aber den letzten Satz knapp mit 10:12. Dies bedeutete gleichzeitig den ersten Punkt für Blau-Weiß. Nico musste gegen Sportfreund Arnold den ersten Satz abgeben, konnte die folgenden drei Sätze aber gewinnen und bescherte uns den nächsten Punkt. Auch dieses Spiel hatte einen gewissen Entertainmentfaktor: vielleicht war es sportlich nicht das allerhöchste Niveau; die Sprüche, die während des Spiels erzählt wurden, spielen aber definitiv in einer hohen Liga mit. Maxi hatte spielfrei und konnte sozusagen einen Gratispunkt einfahren.


Mit einem Zwischenstand von 8:1 ging es in die zweite Einzelrunde.

Die zweite Einzelrunde startete ähnlich zur ersten: Luca und Simon fuhren durch ihre jeweiligen 3:1-Siege über René Böhm und Christian Fenske die nächsten beiden Punkte ein. Auch hier hatte der Mitteltisch wieder sein Unwesen getrieben und „leuchtete“ einige Bälle kurioserweise weg. Benni

Freitag, 20. September 2024

drückte gegen Sebastian Fachmann aufs Gaspedal und gewann klar mit 3:0. Ivo - der scheinbar immer noch nicht auf seine Mindestspielzeit gekommen war - lieferte gegen Maik Dittert ebenfalls ein spektakuläres Spiel mit sehenswerten, langen Ballwechsellern ab. Am Ende konnte Ivo erneut mit 3:2 gewinnen. Maxi gewann nach langer Spielpause gegen Sportfreund Arnold relativ mühelos mit 3:1 und bescherte uns somit den dreizehnten Punkt. Nico hatte spielfrei, sein Gratispunkt war aber gleichbedeutend mit dem 14:1-Endstand aus Adorfer Sicht.

Unsere Ziele für diese Partie hatten wir erreicht: unser Spiel konnten wir größtenteils durchbringen und unsere Punktedifferenz haben wir auch aufgebessert. Ein rundum gelungener Abend.

Da die ursprünglich auf den 26.09. angesetzte Partie gegen Rapid verlegt wurde, steht unser nächstes Spiel am 11.10. auswärts bei der Lok an. Beginn ist 19:00 Uhr. Jetzt gilt es, die Spielpause zu nutzen und gegen die Lok den nächsten Auswärtssieg einzufahren! 

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze